

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**

**LAND  
BRANDENBURG**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 04 / 98

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**April 1998**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juni 1998  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3161), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtvieh- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachtvieh und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtvieh aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachtvieh sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtvieh inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

25 658	Rinder (ohne Kälber)
2 308	Kälber
415 202	Schweine
13 138	Schafe

geschlachtet. Das waren 2,7 % Rinder (ohne Kälber) und 4,4 % Schweine mehr im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging jedoch dabei um 4,4 % zurück. Die Tiere kamen aus Dänemark (28 604) und Tschechien (1 329).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 326 Rinder (ohne Kälber), 86 Kälber, 11 436 Schweine, 418 Schafe und 65 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Erstmals in diesem Jahr wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	102 578	93 044	+ 10,2
Februar	87 273	83 397	+ 4,6
März	94 390	86 209	+ 9,5
April	89 592	91 816	- 2,4

Auch wurden wieder weniger Rinder geschlachtet.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	5 919	6 033	- 1,9
Februar	5 415	4 819	+ 12,4
März	6 510	5 642	+ 15,4
April	6 488	7 056	- 8,0

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen und Kühen etwas höher, bei Färsen und Schweinen niedriger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die prozentual stärkste Abnahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtsrückgang 1,4 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 3,8 % und bei Schweinen um 4,1 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 36 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat April 1998	Zeitraum 01.01. bis 30.04.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 712	25 658	+	2,7
dar. Bullen	2 730	11 168	+	0,6
Kühe	2 668	9 666	+	2,3
Färsen	1 020	4 087	-	3,7
Kälber	545	2 308	-	8,1
Schweine	98 784	415 202	+	4,4
Schafe	5 887	13 138	+	127,7

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	7 851	29 933	-	4,4
----------	-------	--------	---	-----

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 488	24 332	+	3,3
dar. Bullen	2 611	10 450	+	1,4
Kühe	2 660	9 622	+	2,6
Färsen	925	3 540	-	4,1
Kälber	531	2 222	-	7,7
Schweine	89 592	373 833	+	5,5
Schafe	5 651	12 720	+	131,1

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	224	1 326	-	8,2
dar. Bullen	119	718	-	10,3
Kühe	8	44	-	40,5
Färsen	95	547	-	1,4
Kälber	14	86	-	18,1
Schweine	1 341	11 436	-	2,6
Schafe	236	418	+	56,6

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat April 1998	Zeitraum 01.01. bis 30.04.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 953	7 320	+ 3,8
dar. Bullen	902	3 567	+ 2,3
Kühe	726	2 609	+ 3,4
Färsen	241	930	- 5,4
Kälber	42	153	- 47,6
Schweine	8 666	36 157	+ 4,1
Schafe	99	222	+ 131,2

#### Hauschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	69	405	- 8,6
dar. Bullen	41	244	- 10,0
Kühe	2	12	- 40,0
Färsen	25	144	- 2,7
Kälber	1	6	- 53,8
Schafe	4	7	+ 40,0

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	345,43	341,25	+ 0,8
Kühe	272,97	271,16	+ 0,8
Färsen	260,98	262,76	- 1,4
Schweine	88,93	89,55	- 0,5

